

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

7. JAHRGANG · AUSGABE 75 · NR. 2/11

ERSCHEINUNGSTAG: 23. FEBRUAR 2011

Mitmach-Parcours an der Regionalen Schule „Am Schweriner See“ in Bad Kleinen

Am 27. und 28. Januar führte die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) aus Köln in Verbindung mit dem Gesundheitsamt, der Gemeinde Bad Kleinen, der ASB Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen und die Schwangerschaftsberatungsstelle des DRK eine Informationsveranstaltung über Aids, Liebe und Sexualität in der Sporthalle der Regionalen Schule „Am Schweriner See“ in Bad Kleinen durch. Diese Veranstaltung wurde für fast 300 Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen als Mitmach-Parcours angeboten.

Hierbei beteiligten sich Schüler der Regionalen Schule „Am Schweriner See“ Bad Kleinen, der KGS Dorf Mecklenburg und der Regionalen Schule Lübstorf. Dadurch, dass in Deutschland ca. 70.000 Menschen mit HIV/Aids leben und es jährlich ca. 3.000 Neuinfektionen gibt, hat es sich die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zur Aufgabe gemacht, junge Menschen über die Gefahren von HIV/Aids zu informieren. Durch den Mitmach-Parcours wurde auf spielerische Weise die Thematik Aids an Jugendliche weitervermittelt. Im Rahmen einer 1,5-stündigen Veranstaltung durchliefen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen mehrere Stationen, an denen sie bestimmte Aufgaben zum Thema Verhütung, HIV und Aids lösen mussten. Vor allem aber ging es um die persönliche Auseinandersetzung mit Aids und um die Motivation zur Einstellungs- und Verhaltensänderung. An der Station Übertragungswege von HIV wurden verschiedene Situationen anhand von lustigen Piktogrammen dargestellt. Die Teilnehmer/Innen schätzten das jeweilige Ansteckungsrisiko durch verschiedene Farben ein. Anschließend erläuterten die Mitarbeiter des Mitmach-Parcours-Teams die Bedingungen einer HIV-Infektion und wertete die Risikoeinschätzungen gemeinsam mit den Schülern aus. Weiter ging es zur Station Liebe, Sexualität und Schutz vor HIV. Anhand eines Glücksrades lösten die Schüler Fragen und Aufgaben, in denen es um ihre persönliche Einstellung zum Schutz vor HIV in der Partnerschaft ging. Durch zielgruppenspezifische Moderation wurden sie für Ansteckungsrisiken und zu einem eigenverantwortlichen Schutzverhalten motiviert. Anschließend folgte die Station Verhütung ungewollter Schwangerschaften und HIV, wobei den Schülern verschiedene Verhütungsmittel gezeigt und deren Anwendung besprochen wurde. An der Station Körpersprache zur Sexualität ging es darum, Gefühle und Situationen aus den Bereichen Liebe, Partnerschaft und Sexualität Körpersprachlich, wie Glück, Fremdgehen oder Scham, auszudrücken. An der letzten Station Leben mit HIV/Aids setzten sich die Schüler mit psychosozialen, rechtlichen und medizinischen Aspekten ei-



Identifizierung und Anwendung der verschiedenen Verhütungsmittel

ner HIV-Infektion auseinander. Neben Spiel und Erlebnis ging es jedoch vor allem um die persönliche Auseinandersetzung mit Aids und um die Motivation zur Einstellungs- und Verhaltensänderung und ermöglichte damit andererseits einen offeneren Umgang mit dem Thema Sexualität.

Tom Vogt, Ulrike Kunert



An der Station Körpersprache wurde viel gelacht.

IN DIESER AUSGABE

Gemeinde Bad Kleinen	
– Stellenausschreibungen.....S.	3
– 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.....S.	7
Gemeinde Bobitz	
– Stellenausschreibung.....S.	5
– Aufstellung vorhabenbezogener B-Plan Nr. 03 „Fischzuchtanlage Glashagen“, öffentliche Auslegung.....S.	6
Gemeinde Dorf Mecklenburg	
– Termin Gemeindevertretersitzung.....S.	3
– 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.....S.	7
Gemeinde Groß Stieten	
– 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.....S.	7
Gemeinde Lübow	
– Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 1 „Altengerechtes Wohnen“, Öffentliche Auslegung Entwurf.....S.	5
– Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 1 „Altengerechtes Wohnen“, Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss.....S.	6
Gemeinde Metelsdorf	
– Termin Gemeindevertretersitzung.....S.	3
Gemeinde Ventschow	
– Termin Gemeindevertretersitzung.....S.	3
– 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.....S.	6

Kinder mit Tieren

Leise spricht Marina Weitz auf das Pferd ein und die Kinder schauen gebannt zu. „Wer möchte zuerst?“, fragt sie leise und die Arme strecken sich in die Luft. „Als Reitbetreuerin gebe ich Reitunterricht und zeige den Kindern den Umgang mit den Pferden und die Pferdepflege. Besonders die Reitgewöhnung ab zwei Jahren wird gern angenommen. Ich führe das Pferd und die Kinder erlernen Gleichgewicht und Koordination.“ Dann prüft sie den Helmsitz bei dem kleinen Reiter Konstantin Thiel und geht langsam los.

Der Hundeservice Hirschner hat ein neues Angebot im Programm „Damit Kinder und Tiere sich gut verstehen“. Jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr beschäftigen sich die Kinder mit den verschiedenen Tieren, bei schlechtem Wetter in der Hundesporthalle, ab Frühjahr dann in der Natur. Die Eltern können zusehen oder gern mitmachen.

Pferde, Esel, Hunde, Katzen und Hasen warten auf die Kinder ab sieben Jahren. „Wenn wir die Kinder an die Tiere herausführen, sollen sie lernen, dass Tiere empfindsame Wesen sind und mit ihrer eigenen Sprache sagen, ob sie etwas mögen oder nicht“, erklärte Beate Hirschner, die die Idee zu diesem Kinderkurs hatte.

Karina Sell aus Lübow hat sich mit ihren beiden Kindern schon bei diesem Kurs umgeschaut. „Wir haben selber keine Tiere zu Hause und hier bekommen die Kinder ein Gefühl für den Umgang mit Tieren.“ Der vierjährige Sohn Oli-



Paul Reichelt kratzt unter Aufsicht von Marina Weitz bei Naomi den Huf aus.

ver traut sich schon mit geschlossenen Augen und gespreizten Armen auf dem Pferd zu sitzen und hat offensichtlich Spaß daran. Die größeren Kinder probieren mit den Hunden kleine Übungen aus dem Agilitysport. Alle Kinder sind in der großen Halle aktiv, mit allen Tieren wollen sie sich beschäftigen, streicheln, üben und füttern. Unter Anleitung wird ihnen der richtige Umgang mit den Tieren erklärt und vorgeführt. Wer bei dem Kinderkurs mitmachen möchte, ruft einfach Beate Hirschner unter 0172 4263772 an.

FPR

Frühjahrsputz in Bad Kleinen

Sauberkeit und Ordnung gehören zu den wichtigsten Voraussetzungen, damit sich Bürgerinnen und Bürger einschließlich unserer Gäste in Bad Kleinen und seinen Ortsteilen wohlfühlen. Was ist zu tun?

1. Aufgabe der Gemeinde

Nach dem harten Winter müssen zunächst die zahlreichen Schäden an Straßen und Fußwegen beseitigt werden. Dauerhaft ist es aber notwendig, dass die Straßen und Fußwege von Grund auf erneuert werden, damit die Frostschäden minimiert werden. Deshalb wird die Erneuerung der Hauptstraße und der Viechelner Chaussee in diesem Jahr fortgesetzt. Entsprechend einer Prioritätenliste werden in den nächsten Jahren weitere Straßen folgen, zunächst die Straße zwischen Hoppenrade und Losten.

Der Bauhof hat bereits im Winter die Bäume in der Gemeinde zurückgeschnitten, die Neuanpflanzungen an der Hauptstraße (gegenüber Bäckerei Stüdemann) werden ergänzt. Der Entwicklungsausschuss hat eine Initiative vorbereitet, mit Hilfe von Spendern noch mehr Bänke in der Gemeinde aufzustellen.

2. Verantwortung der Anwohner

Der Grundsatz „Jeder kehre vor seiner Haustür“ hat weiter seine Gültigkeit. Deshalb muss mit Hilfe des Ordnungsamtes die Reinigungssatzung der Gemeinde durchgesetzt werden. Dazu gehört auch, dass die Fußwege nicht durch Hecken oder in den öffentlichen Raum ragende Äste und Büsche eingengt werden. Ich freue mich, dass die Diskussion zu den Leitlinien der Gemeinde dazu

geführt hat, dass Bürger Patenschaften zur Pflege einiger Bereiche in der Gemeinde übernommen haben. Über diese Patenschaften werde ich in der nächsten Ausgabe des „Mäckelbörger Wegweisers“ berichten.

3. Tourismusgesellschaft

Durch die Tourismusgesellschaft Bad Kleinen (TGB) wurden im Januar und Februar Treffen mit Unternehmern und den Vereinen durchgeführt. Beim Unternehmertreffen wurde ein Wettbewerb zur schönen Gestaltung der Grundstücke vorgeschlagen. Wenn Sie sich an diesem Wettbewerb beteiligen wollen oder Ideen dazu haben, melden Sie sich bitte bei der Tourismusgesellschaft.

Ab 15.02.2011 arbeitet unsere neue Mitarbeiterin Frau Schumann im Bürgerbüro (Steinstraße), um die Ziele der TGB durchzusetzen. Sie wird auch die Zusammenarbeit von Vereinen und Unternehmen in Bad Kleinen koordinieren. Vor allem die Vereine haben auch in der Vergangenheit viel für die schönere Gestaltung der Gemeinde getan (siehe Uferzone, Kleingartensiedlung, Waldstadion, Hundesportplatz!)

Alle Bürgerinnen und Bürger, Hauseigentümer, Wohnungsgesellschaft und -genossenschaft, Unternehmer und Vereine sind aufgerufen, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen.

Der Monat März sollte in Bad Kleinen nicht dadurch gekennzeichnet sein, dass überall Rauchschwaden aufsteigen, sondern dass das Erscheinungsbild Bad Kleinens und seiner Ortsteile verbessert wird.

Hans Kreher, Bürgermeister Bad Kleinen

Horst und Corl up de Bänk



Horst: Moin, Moin, Corl!

Corl: Jo, dat säch ick Di ock.

Horst: Corl, Du greinst so in Di rin – is wat?

Corl: Nööö, nöö. Is uns Dörp nich schön, Horst? Un öwerhaupt uns Gemeinde?

Horst: Corl, is mit di Alls in Ordnung?

Corl: Na klor! Öwer ick bün mit min Frau an Wochenend tau Foot an See lang gohn, bis Galentin. Un de anner Dach sind wi dörch Kleinen gohn. Un nu seg Di, dor weist Du wedder, wie schön uns Gemeinde is.

Horst: Corl – ick weit nich wat Du meinst.

Corl: Dat will ick Di sägen, in de Uferzon bi Galentin, dor is die Grönfläch kaputtffahrn, dor is de Toilettenhus anspröht, dor kannst gor nich hinkieken. In Ort sülben dor stahn Autos an all Ecken un Enden. Op up de Grönflächen oder up den Börgerstieg.

Horst: Un in Kleinen?

Corl: Jor, dat will ick die vertelln. De harn ja ock sonn niges Wohngebiet as wir. Un väle harn ehr Grundstück schön mockt. De Vorgärten un de Zäun, alls schick. Öwer denn kieck di de Hüusers an, de vermietet sünd. Dor wachst de Heck up de Gehweg un de Straat, dor lägt Müll in de Büsch un an de Böm. Dat is ne Schand!

Horst: Un dor föhlen sick die Lüd wohl?

Corl: Dat is dat jo, wat ick mi nich vorstelln künnt. Ick mög in son kaputten Dreck nich läwen.

Horst: Ne, dat will ick ock nich. De Lüd harn einfach kein Gemeinschaftsgefühl mier. Die kieken bis to ehrn Tellerrand un denn is gaut.

Corl: Sühst, un nu weist du, wo ahns ick froh bün, öwer uns Ort un dei Gemeinde

Horst: Jo Corl nu versteh ick dat. Lat uns die Utsicht und dat gaude Werrer genießen.

Corl: Jo! Harst Recht, lot uns de Utsicht genießen.

upschräben von Rita Koslowski

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg
– Flurneuordnungsbehörde –
Dienstort Wittenburg
Pappelweg 2, 19243 Wittenburg

Freiwilliger Landtausch Börzow 2
Landkreis Nordwestmecklenburg
Gemeinden Börzow, Bobitz und Bernstorf

Wittenburg, den 25.01.2011

Ausfertigung
Öffentliche Bekanntmachung
für die Gemeinde Bobitz

Auf Beschluss des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg als Flurneuordnungsbehörde soll der Freiwillige Landtausch Grundshagen-Goldbeck, Landkreis Nordwestmecklenburg, nach §§ 53 und 54 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. den §§ 103a bis 103i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen durchgeführt werden.

Dem freiwilligen Landtausch werden folgende Flurstücke unterliegen:

Gemeinde : Börzow
Gemarkung : Börzow
Flur : 1
Flurstücke : 135, 138, 139, 147, 149, 155, 159, 163, 164, 165, 166, 167/1, 171, 173/1, 175, 176/1, 243, 245, 261, 262

Gemarkung : Volkenshagen
Flur : 1
Flurstück : 39

Gemeinde : Bobitz
Gemarkung : Dalliendorf
Flur : 1
Flurstück : 159
Gemarkung : Beidendorf
Flur : 1
Flurstücke : 54/2, 56/4, 58/2, 58/3, 66/2, 68, 70, 79, 87

Gemeinde : Bernstorf
Gemarkung : Strohkirchen
Flur : 1
Flurstück : 116

Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung – bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde nachzuweisen. Werden Rechte nicht fristgemäß angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag
gez. (LS)
Adjinski

Ausfertigungsvermerk:
Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:
Wittenburg, 31.01.2011

Im Auftrag
gez. (LS)
Frenz

Termine
Gemeindevertretersitzungen

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Mittwoch, 23. März, 19.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

Gemeinde Metelsdorf
Mittwoch, 23. März, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Gemeinde Ventschow
Montag, 14. März, 19.00 Uhr, Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Bad Kleinen stellt

zum 1. Juli 2011 einen/e

Erzieher/in

in der Kindertagesstätte Bad Kleinen unbefristet ein.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD/S bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von

30 bis 35 Stunden.

Gesucht wird ein/e staatlich anerkannter/e Erzieher/in oder eine geeignete pädagogische Fachkraft i.S. des § 11 KiföG M-V.

Wir suchen eine aufgeschlossene und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die über das erforderliche Einfühlungsvermögen und Engagement verfügt. Des Weiteren sollte der/die Bewerber/in flexibel einsetzbar, teamfähig und kreativ sein.

Liebe zum Beruf und Freude am Umgang mit Kindern wird vorausgesetzt.

Einzureichende Unterlagen:

Lebenslauf mit lückenloser Darstellung des beruflichen Werdeganges, Zeugnisse, Weiterbildungsnachweise etc.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. März 2011** an das

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
– Zentrale Dienste –
Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden von der Gemeinde Bad Kleinen nicht übernommen.

Kreher,
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Bad Kleinen stellt

zum 1. Juni 2011 eine

technische Kraft (Küchenhilfe)

für die Kindertagesstätte Bad Kleinen unbefristet ein.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von **20 bis 25 Stunden.**

Einzureichende Unterlagen:

Lebenslauf mit lückenloser Darstellung des beruflichen Werdeganges, Zeugnisse etc.

Die Bewerbung ist bis zum **20. März 2011** im

Amt Dorf Mecklenburg Bad Kleinen
– Zentrale Dienste –
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

einzureichen.

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden von der Gemeinde Bad Kleinen nicht übernommen.

Kreher, Bürgermeister

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg
- Flurneuordnungsbehörde -
Dienstort Wittenburg
Pappelweg 2, 19243 Wittenburg

Freiwilliger Landtausch Bad Kleinen-Dorf
Mecklenburg 1
Landkreis Nordwestmecklenburg
Gemeinden Bad Kleinen und
Dorf Mecklenburg

Wittenburg, den 25.01.2011

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung
für die Gemeinden Bad Kleinen und
Dorf Mecklenburg

Auf Beschluss des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg als Flurneuordnungsbehörde soll der Freiwillige Landtausch Grundshagen-Goldbeck, Landkreis Nordwestmecklenburg, nach §§ 53 und 54 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. den §§ 103a bis 103i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen durchgeführt werden.

Dem freiwilligen Landtausch werden folgende Flurstücke unterliegen:

Gemeinde : Bad Kleinen
Gemarkung : Wendisch Rambow
Flur : 1
Flurstück : 22, 24/2, 30, 39, 62/3, 70

Gemeinde : Dorf Mecklenburg
Gemarkung : Petersdorf
Flur : 1
Flurstück : 184

Gemarkung : Moidentin
Flur : 1
Flurstück : 123
Flur : 2
Flurstücke : 1/1, 1/2, 52, 237

Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung – bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde nachzuweisen. Werden Rechte nicht fristgemäß angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag gez. (LS)
Adjinski

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:
Wittenburg, 31.01.2011

Im Auftrag (LS)
gez. Frenz

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg
- Flurneuordnungsbehörde -
Dienstort Wittenburg
Pappelweg 2, 19243 Wittenburg

Freiwilliger Landtausch Jesendorf 1
Landkreis Nordwestmecklenburg
Gemeinden Jesendorf, Bad Kleinen, Dorf Mecklenburg, Hohen Viecheln

Wittenburg, den 25.01.2011

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung
für die Gemeinden Bad Kleinen, Dorf Mecklenburg und Hohen Viecheln

Auf Beschluss des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg als Flurneuordnungsbehörde soll der Freiwillige Landtausch Grundshagen-Goldbeck, Landkreis Nordwestmecklenburg, nach §§ 53 und 54 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. den §§ 103a bis 103i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen durchgeführt werden.

Dem freiwilligen Landtausch werden folgende Flurstücke unterliegen:

Gemeinde : Jesendorf
Gemarkung : Trams
Flur : 1
Flurstücke : 7, 22

Gemeinde : Bad Kleinen
Gemarkung : Losten
Flur : 1
Flurstücke : 104, 147/3

Flur : 2
Flurstück : 105

Gemeinde : Dorf Mecklenburg
Gemarkung : Kletzin
Flur : 1
Flurstück : 69

Gemarkung : Moidentin
Flur : 1
Flurstück : 136

Gemeinde : Hohen Viecheln
Gemarkung : Hohen Viecheln
Flur : 2
Flurstücke : 42

Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung – bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde nachzuweisen. Werden Rechte nicht fristgemäß angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag gez. (LS)
Adjinski

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:
Wittenburg, 31.01.2011
Im Auftrag (LS)
gez. Frenz

Öffentliche Auslegung der Planung zum Neubau eines Radweges an der B 208 von Bobitz bis Metelsdorf, 1.–3. BA

Durch das Straßenbauamt werden die Entwurfsunterlagen zum oben genannten Bauvorhaben im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen zur öffentlichen Einsichtnahme

vom 04.03. bis zum 04.04.2011

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der oben genannten Auslegungsfrist bzw. bis spätestens zum 18.04.2011 können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Plieth, Bauamtsleiterin

Jagdgenossenschaft Groß Krankow

Am 23.03.2011 um 18.00 Uhr findet im Kommunalgebäude/Kita Bobitz, Dambecker Straße 14, die Versammlung der Jagdgenossenschaft Groß Krankow statt. Hiermit sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Begrüßung
3. Kassenbericht
4. Beratung und Beschluss über die Verwendung des nicht zur Auszahlung gekommenen Pächterlöses
5. Sonstiges

Wolfgang Remisch, Jagdvorsteher

Im Juni 2011 sollen die Pächterlöse der Jagdgenossenschaft Groß Krankow für den Zeitraum vom 01.04.2010 bis zum 31.03.2011 ausgezahlt werden. Ich bitte alle Jagdgenossen die Unterlagen mitzubringen.

Stellenausschreibung

Für unsere kommunale Kindertagesstätte in Bobitz suchen wir zum

1. August 2011

eine/n Leiter/in

Die Stelle ist unbefristet und die Arbeitszeit beträgt **40 Wochenstunden**.

In der Kindertagesstätte werden zurzeit ca. 120 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren betreut.

Das pädagogische Team besteht aus acht Fachkräften.

Wir suchen:

- eine pädagogische Fachkraft mit Ausbildung und Berufserfahrung als staatlich anerkannten Erzieher/in und dem Nachweis der Qualifikation für Leitungstätigkeit

Wir erwarten:

- pädagogische Fachkompetenz
 - Fähigkeit und Bereitschaft zur konzeptionellen Arbeit
 - Eigenverantwortung, Organisations- und Kooperationsvermögen und eine gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
 - Offenheit für die Fragen und Bedürfnisse der Eltern
- Sie sind darüber hinaus aufgeschlossen, motiviert und teamfähig?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Gehalt nach dem TVöD/S
- regelmäßige Fortbildung

Detailfragen zu dem Stellenangebot beantwortet Ihnen gerne Frau Hein unter

Tel.-Nr. 03841 798219
oder

E-Mail: i.hein@amt-dm-bk.de

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **31. März 2011** an das

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
– Zentrale Dienste –
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden von der Gemeinde Bobitz nicht übernommen.

Haase, Bürgermeister

Gewässerschau 2011

Bekanntmachung

Der **Wasser- und Bodenverband „Wallensteingraben-Küste“**, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Telefon: 03841 327580, Fax: 03841 327581, E-Mail: WBV_Wismar@wbv-mv.de gibt hiermit die Termine für die gemäß § 5 der Verbandssatzung vom 05.07.2001 durchzuführende **Verbandsschau 2011** bekannt:

Gemeinde	Datum, Uhrzeit	Treffpunkt
Barnekow	28.03.2011, 9.00 Uhr	FFw Barnekow
Dorf Mecklenburg	29.03.2011, 9.00 Uhr	Amtsgebäude Dorf Mecklenburg
Metelsdorf	28.03.2011, 9.00 Uhr	FFw Barnekow
Groß Stieten	29.03.2011, 9.00 Uhr	Amtsgebäude Dorf Mecklenburg
Bobitz	30.03.2011, 9.00 Uhr	Bahnhof Bobitz
Bad Kleinen	31.03.2011, 9.00 Uhr	Parkplatz, ehem. Amtsgebäude Bad Kleinen
Hohen Viecheln	31.03.2011, 9.00 Uhr	Parkplatz, ehem. Amtsgebäude Bad Kleinen
Lübow	01.04.2011, 9.00 Uhr	FFw Lübow

Dr. Behrens, *Verbandsvorsteher*

Bekanntmachung

Der **Wasser- und Bodenverband „Stepenitz-Maurine“** gibt bekannt, dass die diesjährige Gewässerschau vom 28.02. bis 30.03.2011 durchgeführt wird. Mitglieder, Eigentümer, Anlieger und Nutzungsberechtigte von Gewässer- bzw. Ufergrundstücken, Fischereiberechtigte, Jagdpächter, Gewässerbenutzer, Inhaber von Wasserrechten, Verbände und interessierte Bürger sind hierzu eingeladen.

Mitglied	Datum, Uhrzeit	Treffpunkt
Bobitz	14.03.2011, 8.00 Uhr	Landgut e.G., Stützpunkt Groß Krankow

Schönfeld, *Verbandsvorsteher*

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Lübow

Betreff: Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Altengerechtes Wohnen“ nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 15.02.2011 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Altengerechtes Wohnen“ für das Gebiet: Gemarkung Lübow, Flur 2, Flurstück-Nr. 7, innerhalb der Ortslage Lübow, Dorfstraße 7, siehe Übersichtsplan und die dazugehörige Begründung werden in der Zeit

vom 04.03.2011 bis zum 04.04.2011

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden (Seite 6) zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dorf Mecklenburg, den 23.02.2011

Lüdtke, *Amtsvorsteher*

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bobitz

Betrifft: Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Plans Nr. 03 „Fischzuchtanlage Glashagen“

hier: öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB

Der von der Gemeindevertretung Bobitz am 14.02.2011 gebilligte Entwurf des vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 03 „Fischzuchtanlage Glashagen“ und die zugehörige Begründung liegen im Zeitraum

vom 03.03.2011 bis einschließlich zum 04.04.2011

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Das Plangebiet liegt in der Flur 1 der Gemarkung Rastorf, südlich von Rastorf, westlich von Glashagen und östlich von Naudin an der Nordseite der Landesstraße 31.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag	08.00 Uhr – 15.30 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr – 17.30 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr – 14.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Zu dem Planentwurf sind folgende umweltbezogenen Informationen verfügbar:

- Eingriffs- und Ausgleichsbilanz vom 18.01.2010
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (Naturschutzfachlicher Teilbeitrag zum Umweltbericht des B-Plans Nr. 08 der Gemeinde Bobitz, Gutachterbüro Bauer, 14.09.2009)
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie vom 21.01.2011
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg vom 04.01.2011
- Stellungnahme des Fachdienstes Umwelt des Landkreises NWM vom 10.01.2011

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dorf Mecklenburg, 23.02.2011

Lüdtko, Amtsvorsteher

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Lübow

Betreff: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1 „Altengerechtes Wohnen“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Plangebiet:

Gemarkung Lübow, Flur 2, Flurstück-Nr. 7 innerhalb der Ortslage Lübow, Dorfstraße 7 Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

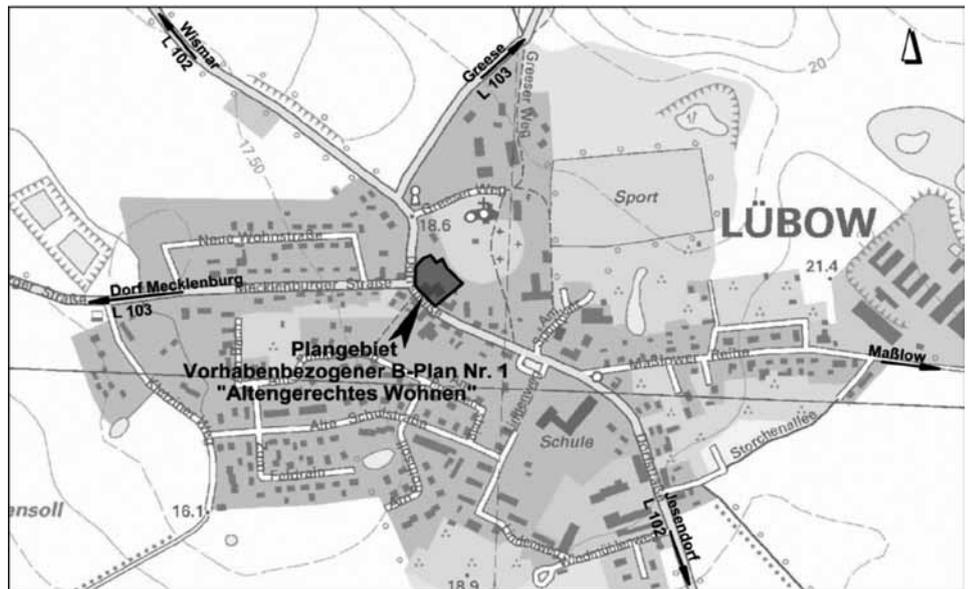
1. Der Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Lübow vom 15.02.2011 zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1

„Altengerechtes Wohnen“ wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gegeben.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.

Dorf Mecklenburg, den 23.02.2011

Lüdtko, Amtsvorsteher



2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ventschow vom 11.02.2011

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBL. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2010 (GVOBL. M-V S. 690, 712) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Ventschow vom 07.02.2011 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

§ 2 Rechte der Einwohner

Der § 2 Absatz 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Ventschow vom 11.08.2009 wird wie folgt geändert und Absatz 5 eingefügt:

- (4) Der Bürgermeister oder der Leitende Verwaltungsbeamte beantworten die Fragen mündlich oder schriftlich innerhalb eines Monats.

- (5) Der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde zu berichten. Im Einvernehmen mit dem Bürgermeister kann auch einer der stellvertretenden Bürgermeister oder ein zuvor bestimmter Gemeindevertreter berichten.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Ventschow, den 11.02.2011

Linke,
Bürgermeister

(Siegel)

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bad Kleinen vom 11.02.2011

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2010 (GVOBl. M-V S. 690, 712) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Bad Kleinen vom 02.02.2011 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

§ 2 Rechte der Einwohner

Der § 2 Absatz 4 und 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Bad Kleinen vom 24.08.2009 wird wie folgt geändert:

- (4) Der Bürgermeister oder der Leitende Verwaltungsbeamte beantworten die Fragen mündlich oder schriftlich innerhalb eines Monats.
- (5) Der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde zu berichten. Im Einvernehmen mit dem Bürgermeister kann auch einer der stellvertretenden Bürgermeister oder ein zuvor bestimmter Gemeindevertreter berichten.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Kleinen, den 11.02.2011

Kreher, (Siegel)
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Stieten vom 11.02.2011

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2010 (GVOBl. M-V S. 690, 712) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Groß Stieten vom 02.02.2011 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

§ 2 Rechte der Einwohner

Der § 2 Absatz 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Stieten vom 12.07.2005 wird wie folgt geändert und durch Absatz 5 erweitert:

- (4) Der Bürgermeister oder der Leitende Verwaltungsbeamte beantworten die Fragen mündlich oder schriftlich innerhalb eines Monats.
- (5) Der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde zu berichten.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Groß Stieten, den 11.02.2011

Woitkowitz, (Siegel)
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 11.02.2011

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2010 (GVOBl. M-V S. 690, 712) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg vom 02.02.2011 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

§ 2 Rechte der Einwohner

Der § 2 Absatz 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 11.08.2009 wird wie folgt geändert und durch Absatz 5 erweitert:

- (4) Der Bürgermeister oder der Leitende Verwaltungsbeamte beantworten die Fragen mündlich oder schriftlich innerhalb eines Monats.
- (5) Der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde zu berichten.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dorf Mecklenburg, den 11.02.2011

Sawiaczinski, (Siegel)
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Wer benötigt Hilfe bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen?

Seit 2002 ist Frau Kunas beim Arbeitslosenverband Bad Kleinen tätig und wird auch in diesem Jahr wieder Arbeitslose bei der Ausbildungs- und Arbeitsstellensuche sowie bei der Anfertigung von Bewerbungsunterlagen unterstützen. Sie hilft beim Ausfüllen von Formularen, beim Schreiben von Widersprüchen usw. Sie ist von Montag bis Donnerstag unter der Tel.-Nr.: 038423 58170 zu erreichen. Gefördert wird dieses Projekt des Arbeitslosenverbandes Deutschland aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie des Europäischen Sozialfonds (ESF).



Der Vorstand

Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Mittwoch, 09.03., 23.03.

Gemeinde Barnekow
Dienstag, 08.03., 22.03.

Gemeinde Bobitz
Dallendorf, Neuhof
Montag, 07.03., 21.03.
Bobitz, Dambeck, Naudin, Rastorf
Mittwoch, 09.03., 23.03.

Groß Krankow, Klein Krankow
Mittwoch, 02.03., 16.03., 30.03.
Beidendorf, Grapen Stieten, Käselow,
Köchelsdorf, Lutterstorf, Petersdorf,
Quaal, Saunstorf, Scharfstorf, Tressow,
Tressow-Ausbau
Dienstag, 08.03., 22.03.

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 01.03., 15.03., 29.03.

Gemeinde Groß Stieten
Dienstag, 01.03., 15.03., 29.03.

Gemeinde Hohen Viecheln
Dienstag, 01.03., 15.03., 29.03.

Gemeinde Lübow
Montag, 07.03., 21.03.

Gemeinde Metelsdorf
Dienstag, 08.03., 22.03.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 01.03., 15.03., 29.03.

Blutspendetermine



Bad Kleinen
Dienstag, 15.03.2011, 15.00 – 18.00 Uhr
Realschule, Schulstr. 13

Ventschow
Mittwoch, 23.03.2011, 15.30 – 18.30 Uhr
ehemalige Grundschule, Straße der Jugend 22

Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) werden gebeten, sich daran zu beteiligen.

Schiedsstellen des Amtes

Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen



Sprechstunde Dorf Mecklenburg
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow
Dienstag, 15.03.2011
von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

Sprechstunde Bad Kleinen
für die Gemeinde Bad Kleinen
Donnerstag, 17.03.2011
von 16.00 bis 17.00 Uhr
Bürgerbüro, Steinstraße 29
23996 Bad Kleinen



Tourenplan Schadstoffmobil



Ortschaft	Stellplatz	Datum	Uhrzeit
Dallendorf	Abzweig zur Brandkoppel	24.03.2011	14.00-14.30 Uhr
Dambeck	Abzweig am Kirchberg	24.03.2011	14.45-15.15 Uhr
Bobitz	Parkplatz/Iglusystem	24.03.2011	15.30-16.00 Uhr
Gallentin	Iglusystem	28.03.2011	09.45-10.15 Uhr
Bad Kleinen	Parkplatz am Bahnhof	30.03.2011	13.15-13.45 Uhr
Bad Kleinen	Mühlenstr. PP Kaufhalle	30.03.2011	14.00-14.30 Uhr
Losten	Iglusystem	30.03.2011	14.45-15.15 Uhr
Barnekow	Am Schloss	29.03.2011	16.00-16.30 Uhr
Beidendorf	Bushaltestelle	29.03.2011	13.45-14.15 Uhr
Groß Krankow	Spielplatz Bahnbrücke	29.03.2011	14.30-15.00 Uhr
Tressow	Iglusystem	29.03.2011	15.15-15.45 Uhr
Karow	Iglusystem Enjoy	29.03.2011	08.45-09.15 Uhr
Dorf Mecklenburg	Sportplatz K.-Marx-Str.	29.03.2011	09.45-10.45 Uhr
Dorf Mecklenburg	Iglusystem Am Wehberg	29.03.2011	11.00-11.30 Uhr
Rambow	Iglusystem	29.03.2011	11.45-12.15 Uhr
Groß Stieten	Parkplatz Alte Dorfstraße/ Bäcker	30.03.2011	15.30-16.00 Uhr
Hohen Viecheln	Iglusystem	30.03.2011	12.00-12.30 Uhr
Lübow	Buswendeplatz	03.03.2011	12.00-12.30 Uhr
Dorf Triwalk	Iglusystem	29.03.2011	08.00-08.30 Uhr
Metelsdorf	Iglusystem	29.03.2011	12.30-13.00 Uhr
Schimm	Iglusystem	30.03.2011	08.00-08.30 Uhr
Ventschow	Parkplatz Verkaufsstelle	30.03.2011	11.15-11.45 Uhr

Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten:
Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152

(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

Gemütliche Kaffeestube, Bastelstube und Ideenbörse

**Die Termine für die offene
Hobby- und Bastelgruppe:**



1., 15., 22. und 29. März
von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Kaffee- und
Bastelstube, Viecheler Chaussee 6.

Die Bad Kleiner Postagentur bleibt erhalten! Am 1. April 2011 übernehme ich die Postagentur mit Bestell- und Dienstleistungsshop in der Hauptstraße 24 von Frau Riedel.

Alle bisherigen Serviceleistungen werden auch weiterhin angeboten.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert! Aus organisatorischen Gründen bleibt die Kaffee- und Bastelstube ab März geschlossen und zieht im April mit in die Räume der Hauptstraße 24. Ich danke all meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffe, sie in der Kaffee- und Bastelstube mit Bestell- und Dienstleistungsshop ab April wiederzusehen.

Ihre Meike Mollitor

**Der Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e.V.**
„Haus der Begegnung“,
Gallentiner Chaussee 5
(038423 54690)
informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen im März an

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

03.03.2011	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
10.03.2011	09.30 Uhr	Nähkurs
16.03.2011	14.00 Uhr	Frühlingsausflug
17.03.2011	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
24.03.2011	09.30 Uhr	Nähkurs
31.03.2011	09.00 Uhr	Frauenfrühstück

Am 01.04.2011 machen wir eine Frauentagsfahrt nach Grabow zu den „Grabower Küsschen“. Anmeldungen werden noch bis 03.03.2011 entgegengenommen.

Unkostenbeitrag: Mitglieder: 20,00 Euro, Nichtmitglieder: 29,00 Euro

Zu den Nähkursen informieren Sie sich bitte unbedingt vorher unter 038423 54690, ob dieser tatsächlich stattfindet.

Der Vorstand

Änderungen vorbehalten!

Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohen Viecheln



v. l. Feuerwehrmänner Daniel Jahrke und Christian Lübcke, Bürgermeister Lothar Glöde sowie Wehrführer Rando Sloboda und sein Stellvertreter Ricardo Janzer

Wehrführer Rando Sloboda konnte am Freitag, dem 28. Januar 2011, die Kameradinnen und Kameraden sowie zahlreiche Gäste zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht gab der Wehrführer einen Rückblick auf das vergangene Jahr. So rückten die Kameraden im Jahr 2010 sechsmal aus, unter anderem zu zwei Brandeinsätzen und zu vier Hilfeleistungen. Trotz teilweise weiter Anfahrtsweg lobte Rando Sloboda die kurze Ausrückezeit.

Eine Übung wurde anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Firma Auto-Schnell absolviert. Für die Gäste wurde demonstriert, wie Schere und Spreizer an einem verunglückten Fahrzeug eingesetzt werden – lehrreich für beide Seiten.

Das Dorfleben bereicherte die FFW wie in jedem Jahr begonnen mit dem Tannenbaumverbrennen, es folgte das Osterfeuer bis hin zur Mitgestaltung des Adventsmarktes. Höhepunkt des vergangenen Jahres war das 60. Jubiläum zum Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Hohen Viecheln am 8. Mai 2010. Verbunden mit diesem Tag war der 1. Lauf zum M-V Cup, den selbstverständlich die Mannschaft aus Hohen Viecheln gewann.

Mit großem Kampfgeist und Spaß wurden die Wettkämpfe von den Kameraden/Innen der FFW angegangen. So ist es auch kein Wunder, dass am

Wir wandern

„Durch das Radebachtal“ wandern wir am Sonntag, dem **6. März**. Wir treffen uns um 9.00 Uhr am ehemaligen Bahnhof in Warin. Warin liegt am Nordrand der Sternberger Seenlandschaft, eingebettet zwischen dem Großen Wariner See und dem Glammsee.

Von dort starten wir Richtung Graupenmühle, weiter geht es nach Blankenberg über Weiße

Ende der vier Läufe zum M-V-Cup die FFW Hohen Viecheln als Sieger hervorging. Viele weitere Wettkämpfe waren im letzten Jahr zu bestreiten und Hohen Viecheln belegte immer vordere Plätze, wie auch beim ersten Nachlauf in Lübow. Die Jugendfeuerwehr steht den „Großen“ in nichts nach. So erreichten Sie beim Inselepokal auf Poel den 1. und 2. Platz. 17 Mitglieder hat die Jugendfeuerwehr im Moment, die ihr Training, 2010 immerhin 140 Stunden, mit Spaß und Disziplin meistern. In diesem Jahr feiern sie ihr 10-jähriges Bestehen.

Verbunden mit der Jahreshauptversammlung sind stets Beförderungen und Ehrungen. Zum Feuerwehrmann wurden an diesem Abend Gerhard Kruse, Ulrich Fromm, Daniel Jahrke und Christian Lübcke ernannt. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden mit dem Brandschutzehrenzeichen der erst 17-jährige Tim Bodenhaupt, Tony Grabbert und Eckhart Krüger geehrt. Befördert zur Oberfeuerwehrfrau wurde Julia Kasbohm und zum Oberfeuerwehrmann Alexander Taube.

Im Anschluss überbrachten die befreundeten Wehren ihre Grußworte, aber auch der Bürgermeister Lothar Glöde richtete seinen Dank für die Tätigkeit an die Kameradinnen und Kameraden.

Mit einem Ausblick auf das Jahr 2011 endete die Jahreshauptversammlung. *Ulrike Kunert*



Krug. Zur Gemeinde Blankenberg gehört der Ortsteil Weiße Krug. Der kleine Ort besteht aus ehemaligen Diensthäusern, einigen Einfamilienhäusern, Feriendomizilen und einem male- risch gelegenen alten Forsthaus. Enden wird unsere Wanderung nach 14 Kilometer an unserem Ausgangsort in Warin. Begleiten wird uns Norbert Sievert.

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags und dienstags	14.45 Uhr	Lesen, Singen, Gesellschaftsspiele mit Kaffee und Kuchen
donnerstags	15.00 Uhr	Gymnastik auf dem Stuhl
freitags	15.00 Uhr	Handarbeiten <i>P. Barsch</i>

Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele,
donnerstags	14.00 Uhr	Chorprobe, Klönschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

E. Tews, L. Rosemund

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

J. Schultz

Beidendorf

Am Dienstag, dem 8. und 22. März, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich
freitags	14.00 Uhr	Rommenspiel

Mittwoch, 9. März, 15.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 16. März, 13.00 Uhr

Wanderung

Donnerstag, 3. und 10. März, 14.00 Uhr

Gedächtnistraining der OG Bobitz mit Bärbel Krüger

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde.

S. Sielaff

Hohen Viecheln

Mittwoch, 9. März

Vortrag Pro Senior mit Frau Rapsch

Mittwoch, 23. März

Gemütliches Beisammensein

K.-D. Ahrens

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder

Freitag, 4. März, 9.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Hohen Viecheln**

Gottesdienste und Veranstaltungen

01.03. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Frauenabend

03.03. 15.00 Uhr in Hohen Viecheln
Frauennachmittag

06.03. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst im Gemeinderaum mit Pastor Heske

07.03. 19.00 Uhr in Hohen Viecheln
Kirchgemeinderatssitzung im Gemeinderaum

13.03. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
**Gottesdienst in der Arche
mit Pastor Dr. Gottfried Timm**



18.-20.03.
**Konfirmandenfreizeit in der Lutherstadt
Wittenberg**

20.03. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst im Gemeinderaum mit Editha Kayatz

24.03. 19.30 Uhr in Dorf Mecklenburg
Elternabend für die Eltern der Hauptkonfirmanden

27.03. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst in der Arche mit Pastor Heske
Propst Dirk Heske

ANZEIGEN
Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Ewald Kopmann

Ewald war Mitbegründer des Sports in unserer Gemeinde, jahrzehntelanges Vorstandsmitglied und Abteilungsleiter Bogenschießen. Er engagierte sich stets für die Belange des Sports und war Förderer für Generationen von Sportlern.

Wir werden ihn in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Der Vorstand des SV Bad Kleinen e.V.

DANKE

Alle die mir beim Abschied
von meinem Sohn

Ralf Howe

zur Seite standen, um ihre Anteilnahme durch Wort, Karten und Geldspenden zu bekunden, danke ich ganz herzlich auch im Namen meiner Kinder.

Bad Kleinen, im Januar 2011

Hildegard Howe

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dorf Mecklenburg**

Gottesdienste und Veranstaltungen

06.03. 10.00 Uhr
Gottesdienst

10.03. 8.30 Uhr
Seniorenfrühstück

13.03. 10.00 Uhr
Gottesdienst

20.03. 10.00 Uhr
Gottesdienst

27.03. 10.00 Uhr
**Familiengottesdienst zur Passionszeit
Thema: „Letztes Abendmahl“ mit Feier des
Heiligen Abendmahls**

Herzliche Einladung zum **Seniorenfrühstück***,
an jedem 2. Donnerstag im Monat im Gemein-
deraum des Pfarrhauses

- **Donnerstag, 10.03.2011 um 8.30 Uhr**
- **Donnerstag, 14.04.2011 um 8.30 Uhr**
- **Donnerstag, 12.05.2011 um 8.30 Uhr**

* Um kommen zu können, müssen Sie **nicht**
Mitglied der Kirche sein!

**Frau Schoenen und Frau Rietdorf
laden ein:**


Neues Domizil, neue Gegend, neue Leute... ja, wie lernt man denn überhaupt neue Leute kennen? Irgendwie müsste man was machen, wo die Menschen gern und freiwillig hingehen, nett sitzen und fein klönen können. Tja, schon war die Idee mit dem Seniorenfrühstück geboren. Wir denken uns das recht nett und laden alle, die Lust haben, wenigstens einen Tag im Monat nicht allein zu , herzlich ein.

Wir werden für Brötchen, Aufschnitt, Kaffee (oder Tee??), ein Gläschen Sekt oder Orangensaft (oder beides) sorgen; werden einen Raum von unserer Pastorin Frau Exner zur Verfügung gestellt bekommen und hoffen, dass der Raum voll wird.

Für die Deckung der Kosten werden wir eine Schale an den Ein-/Ausgang stellen. Um die Planung ein wenig zu unterstützen, bitten wir alle, die kommen möchten, sich anzumelden – ab zwei Wochen vorher – telefonisch unter: **Frau Rietdorf 4736576, Frau Schoenen 7832544** oder im Pfarramt.

Wir freuen uns auf Sie! Bis dahin noch eine feine/nette/gesunde Zeit.

Ihre Frau Rietdorf und Frau Schoenen

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dambeck-Beidendorf**

Gottesdienste und Veranstaltungen

03.03. 18.00 Uhr in Dambeck
Weltgebetstagsfeier im Pfarrhaus

06.03. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst

13.03. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

20.03. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst mit Taufe

27.03. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

29.03. 19.30 Uhr in Dambeck
**Gemeindeabend „Der Wolf und die sieben
Geißlein“ – Eine Auslegung...**

**Weltgebetstag 2011 –
Frauen aus Chile laden ein**

Am Donnerstag, dem 03.03., um 18.00 Uhr wollen wir gemeinsam den Weltgebetstag im Dambecker Pfarrhaus feiern. Dazu sind Sie mit Ihren Kindern herzlich eingeladen.

In diesem Jahr haben Frauen aus Chile die Gottesdienstordnung vorbereitet. Darin hat die Frage Jesu „Wie viele Brote habt ihr?“ eine große Bedeutung.

Außerdem werden wir etwas über die überwältigende, landschaftliche Schönheit Chiles und über die Bewohner und ihre Kultur erfahren. Auch landestypische Köstlichkeiten können Sie an diesem Abend probieren.

Für die Vorbereitung des Abends benötigen wir noch tatkräftige Mithilfe.

Der Wolf und die sieben Geißlein.“

Eine Auslegung des Grimmschen Märchens
Am Dienstag, dem 29.03., um 19.30 Uhr wird uns Pastor Dr. Martin Brückner aus Wismar/Wendorf im Dambecker Pfarrhaus in die Geheimnisse des Märchens „Der Wolf und die sieben Geißlein“ einführen.

Er schreibt dazu: „Der Wolf bricht in das Leben der jungen Geißlein ein. Die Geißlein erschrecken und verstecken sich, so gut sie können; aber sie können es nicht gut. Alle sind verloren, nur das siebente im Kasten der Wanduhr nicht. Es kommt darauf an, dass wir uns im „Kasten der Wanduhr“ heimisch finden, sonst werden wir vom Wolf verschlungen. Was also ist der „Kasten der Wanduhr“ in unserem Leben?“

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit eines Gespräches.

Pastorin Daniela Raatz

Bauernregeln

**Wenn die Drossel schreit,
ist der Lenz nicht mehr weit.**

**Wenn die Esche
Knospen trägt, gibt es
keinen Frost mehr.**

Ein Wort auf den Weg

Das Leben kann ganz anders sein!

„Du kannst alles von mir verlangen, nur nicht, dass ich mit dem Rauchen aufhöre.“ - diesen Satz sagte ich meiner Frau damals, als wir uns kennen- und lieben gelernt hatten und zusammen leben wollten. Sie hat auch nie versucht, mich davon zu überzeugen, was ich doch selbst auch wusste, dass das Rauchen auf die Dauer nicht gut für meine Gesundheit ist. Aber das, was man eben kognitiv im Kopf weiß, ist etwas ganz anderes als das, was sich in meinem Kopf als Bedürfnis und innere Haltung festgesetzt hat. Nämlich zur Ablenkung oder aus Stress oder aus Gemütlichkeit und Geselligkeit (und was es da noch alles an Motiven gibt) zur Zigarette oder Pfeife zu greifen. Es ist eine Gewohnheit und nicht selten eine Sucht. Selbst die besten Argumente und die zärtlichsten Bitten hätten da nichts geändert. Aber ich habe aufgehört! Ganz von selbst! Irgendwann wurde der Husten lästig und der Atem immer kürzer und ich schob die Zigaretten beiseite, verschenkte die Pfeifen und lutschte, als Ersatz, Bonbons. Das war es aber nicht, was mir geholfen hat ganz aufzuhören. Entscheidend war, dass ich etwas Neues für mich entdeckte, eine ganz andere Erfahrung machte, eine, die ich seit über 30 Jahren nicht kannte: Die Welt des Geschmacks und der Düfte! Und diese neue Erfahrung hat mich darin bestärkt, nicht wieder in die alten Haltungen und Bedürfnisse zurückzufallen. Dort, wo ich gute, bessere Erfahrungen mache als vorher, da bekomme ich auch die Kraft, neue Wege auszuprobieren.

„Eigentlich bin ich ganz anders, nur komme ich so selten dazu.“ Die Fastenzeit bietet die große Chance, diese ganz andere Seite an uns zu erleben. Schon in vielen Jahrhunderten hat die Kirche eine vierzigstägige Besinnungszeit eingeführt, in der die Menschen sich innerlich und äußerlich auf Karfreitag und Ostern vorbereiteten. Im Mittelalter gab es dafür strenge Regeln: Verboten waren Fleisch, Milch Käse, Butter und Eier. Alles, was satt und träge machte, sollte gemieden werden. Die Menschen sollten Buße tun. Wenn die Bibel von Buße redet, geht es nicht um Bestrafung und Selbstquälerei, sondern um Umkehr und Befreiung, Versöhnung und Neuanfang. Heute entscheidet jeder selbst, worauf er in der Fastenzeit achten möchte: kein Fernsehen, jeden Tag einen Brief schreiben, statt Morgenkaffee einmal Tee trinken, keinen Alkohol, die Süßigkeiten mal weg lassen, die Zigaretten beiseite legen oder jeden Tag eine Stunde mit den Kindern spielen... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die entscheidenden Fragen sind zu allen Zeiten dieselben geblieben: Was brauche ich wirklich zum Leben? Wie gehe ich mit mir selbst um? Wie viel Zeit nehme ich mir für andere? Welche Rolle spielen meine Hoffnungen und Sehnsüchte und auch das, was wir mit Gott bezeichnen in meinem Leben? Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch und endet Ostern. Die Sonntage sind jedoch traditionell keine Fastentage, weil sie Woche für Woche an die Auferstehung Jesu erinnern und somit den Ostermorgen vorwegnehmen: der Glaube, dass die Hoffnung über die Verzweiflung siegt, das Licht über die Dunkelheit und Gott über den Tod. Versuchen Sie es einmal! Jeder kann es schaffen und um eine Erfahrung reicher werden. Das Leben kann ganz anders, noch schöner sein! Eine gesegnete Fastenzeit und viele gute, andere Erfahrungen wünscht Ihnen

Propst Dirk Heske

Obstbaumschnittseminar in Pastors Garten

In der Tradition alter Pfarrgärten finden sich auf dem Hornstorfer Pfarrhof alte Apfelbäume in großer Zahl. Ihre Vielfalt haben wir nicht zuletzt auch apfelbegeisterten Pastoren der letzten Jahrhunderte zu verdanken, die mit geschultem Blick, im Wissen um die Spielarten der Natur, manche Sorte entdeckten oder auf den Weg gebracht haben. Einige von Ihnen beherrschten die Techniken der Veredlung von Obstbäumen, die aus dem wilden Apfelsämling durch Aufpfropfen eines Edelreises einen Tafel- oder Wirtschaftsapfel wachsen lässt.

Zum Lobe des Herrn aber auch zur Freude der Hausgemeinschaft begann der Apfelreigen im August und reichte bei umsichtiger Auswahl der Sorten über rote Weihnachtsäpfel bis zum spätesten der Lageräpfel, dem „Eiserapfel“, im nächsten Frühsommer.

Heute freuen wir uns an dem Erbe der Altvorderen und auch junge Bäume mit klangvollen Namen ergänzen die alten Reihen.

Sie wollen gepflegt werden! Der richtige und maßvolle Schnitt zur rechten Zeit trägt we-

sentlich zur Gesundheit der Bäume und ihrer Früchte bei. Richtiger Schnitt will gelernt sein! Im Hornstorfer Pfarrhof bietet sich die Gelegenheit in stimmungsvoller Umgebung die wichtigsten Grundlagen über Erhaltungs- und Erziehungsschnitt von Obstgehölzen zu erlernen. Gärtnermeister Thomas Franiel aus Crivitz, der Förderverein Kirche Hornstorf e.V. sowie die Kirchengemeinde Hornstorf/Goldebee freuen sich auf interessierte Garten- und Naturfreunde, die am Samstag, dem 12. März 2011, von 10.00 bis 15.00 Uhr an einem Praxisseminar für Obstbaumschnitt teilnehmen möchten.

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 22 € und kann zu Beginn der Veranstaltung entrichtet werden. Die Anmeldung erfolgt im Hornstorfer Pfarramt bei Pastor Marcus Wenzel (03841 283482). Für eine kleine Zwischenmahlzeit und warme Getränke wird gesorgt. Bitte achten Sie auf angemessene Kleidung und Schuhwerk! Bringen Sie gerne Ihre Schneidwerkzeuge zum Seminar mit, so können Sie gleich ihr neu erworbenes Wissen anwenden.

Pastor Marcus Wenzel

VERANSTALTUNGEN



Die Veranstaltungen für das Jahr 2011 in unserer Mehrzweckhalle geben wir Ihnen für Ihre persönliche Planung bekannt:

Planung 2011

- 12. März Frühlingskonzert des Blasorchesters
- 26. März Tanzkaffee
- 2. April Oldie-Party mit der Oldie Company
- 8. Mai Tanzkaffee
- 17. Juni „Waterloo“, Hits von ABBA in einem fantastischen Live-Konzert
- 19. Juni Tanzkaffee
- 11. September Tanzkaffee
- 25. September Herbstkonzert des Blasorchesters
- 9. Oktober Tanzkaffee
- 16. Oktober Musikshow
- 27. November Tanzkaffee
- 18. Dezember Weihnachtskonzert des Blasorchesters
- 27. Dezember Hasseröder Cup
- 29. Dezember Wittinger Cup
- 31. Dezember Die gemütliche Silvesterparty

Es geht als nächstes mit dem **Frühlingskonzert** des Blasorchesters am Samstag, dem **12. März ab 14.30 Uhr** weiter. Karten sind noch bei Frau Schufft, Am Wehberg, „Bestellen und Schenken“, und in der Mehrzweckhalle zu erhalten. Am **26. März**, auch an einem **Samstag**, spielen erneut Klaus Jürgen Schnier und Ernie zum **Tanzkaffee** auf.

Ein „Markenzeichen“ für gute Live-Musik der 60er-, 70er- und 80er-Jahre ist die Oldie Company, die am **2. April** ab 21.00 Uhr wieder für Stimmung sorgt.

Bitte rechtzeitig Karten sichern!!!



Oldie Company

Schon jetzt möchten wir Sie auf ein fantastisches Konzert der Hamburger Gruppe „Waterloo“ mit den Hits von ABBA einstimmen. Am **17. Juni** um 21.00 Uhr können Sie bei uns die Hits der schwedischen Gruppe ABBA und der Gruppe „Waterloo“ live erleben.

Gerhard Schmidt



Wieder einmal „volles Haus“ Tag der offenen Tür – KGS Dorf Mecklenburg wurde zum Besuchermagneten

„Gibt es eine direkte Schülerbusverbindung zwischen Wismar und Dorf Mecklenburg?“, das war eine der ganz häufig gestellten Fragen am Tag der offenen Tür an der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“.

Um Punkt 10.00 Uhr eröffnete die „Drummer group“ unter der Leitung von Frau Radtke das zweistündige Spektakel – denn laut, lustig und informativ sollte es danach in den verschiedenen Unterrichtsräumen, die zu Schauräumen geworden waren, sowie in der Sporthalle zugehen. Als besonderer Magnet erwiesen sich die Räume im Haus III, wo in Englisch geschauspielert und sogar in der gleichen Sprache Biologie unterrichtet wurde. Die Schüler der Klassen 5d und 6b hatten ein kleines Programm vorbereitet – sie lasen Geschichten aus dem Unterricht mit verteilten Rollen und unterstützten diese mit Bildern, die die zahlreichen Zuschauer über den Beamer an der Wand verfolgen konnten: „The Three Little Pigs“ und „Little Red Riding Hood“. Allen – den beteiligten Schülern sowie den Eltern und Verwandten – haben die Vorführungen viel Spaß gemacht, auch die Wintergedichte kamen gut an. Die Fachräume in Haus II und V luden zum Experimentieren ein: hier knallte und stank es mächtig in den Chemieräumen und die Funken flogen in den beiden Physikräumen – da wollte sich dann auch schon einmal der eine oder andere zukünftige Schüler selbst an den technischen Geräten ausprobieren. Begeisterte Kinder brachten ihre Väter zum „Leuchten“ und Plastikstäbe ließen sich wie durch magische Hand bewegen.

Im Geografieraum konnte ein „Geo-Diplom“ abgelegt werden – das nutzten Kinder sowie Eltern – die fanden sich auch nicht zu alt, ein geografisches Puzzle fertigzustellen. Besonderer Andrang herrschte in den beiden Kunsträumen – wann und wo sieht man schon einmal die



Johannes Kasten wird in einen Römer verwandelt.

Foto: Frau Pabst

echt tollen Kunstwerke unserer Schüler? Zwei Stunden lang standen sowohl die Schulleiterin Frau Dr. Skodda und auch Frau Berg, die Vorsitzende des Fördervereins der Schule, im Foyer von Haus IV zur Klärung von Fragen aller Art zur Verfügung. Aber nicht nur das, weitere Vertreter des Fördervereins haben durch den Verkauf gerade frisch gebackener Waffeln eine beachtliche Summe für das Sparschwein des Vereins „erwirtschaftet“.

Wer sich zünftig der Schule gemäß einkleiden wollte, hatte bei Frau Körner von „Siebdruck Atelier Körner“ die Gelegenheit, sowohl Sweatshirts als auch Jacken mit dem Schulnamen und dem Logo zu bestellen.

Die Bläserklasse 5 stellte einzelne Register vor und brachte die Anwesenden besonders mit ih-

rem Titel „Hardrock Blues“ zum Staunen, denn der hörte sich – nach nur einem halben Jahr Blasunterricht – schon an wie „echte“ Musik.

Von den besten Möglichkeiten des Lehrens und des Lernens überzeugt sowie von dem ordentlichen Zustand aller Häuser und Unterrichtsräume beeindruckt, verabschiedeten sich die Gäste dann gegen Mittag.

Ein Dankeschön an alle Schüler und Fachlehrer, die zum Gelingen des Vormittags beigetragen haben.

D. Perten



Der Förderverein „Tisa-Schule e.V.“ lädt ein zum Elternfest am 11. März 2011

Ab 19.00 Uhr ist Einlass in die Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg, es gibt ein kleines Programm des Schulorchesters und des Gastorchesters aus Wulfen (NRW).

Die Tanzveranstaltung beginnt um 20.00 Uhr. Für kleine Überraschungen ist gesorgt.



Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!!

Historische Ansichten aus unserem Amtsbereich



Pension: H. Schröder

Moltow ist ein sehr kleines Dorf, nur einige Kilometer vom Schweriner See entfernt. Es besitzt einige Ferienunterkünfte und liegt verträumt zwischen Wiesen, Wäldern und Rapsfeldern. Diese Idylle wurde schon früher geschätzt. So gab es die Pension H. Schröder. 1959 wird der Ortsteil Moltow der Gemeinde Hohen Viecheln angegliedert, nachdem es ab 1950 zur Gemeinde Kletzin gehörte.

Veranstaltungen im Amtsbereich

Sonntag, 27. Februar, 14.00 Uhr

Kaffeetanz in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow mit DJ Erny

Eintritt: 10 € inklusive einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen sowie einem Getränk



Niels Hamann berichtet von ihrem Leben mit der Natur und wie sie versuchen, Bewährtes zu bewahren. Anschließend gibt es Brot und Brötchen mit Rentier- und Elchwurst, dazu Multebeeren.

Samstag, 12. März, 10.00 Uhr

Landesmeisterschaft im Boxen in der Sporthalle Bad Kleinen



Samstag, 26. März, 7.00 – 11.30 Uhr

Forellenangeln beim Hohen Viechler Angelverein



Sonntag, 27. März, 14.00 Uhr

Kaffeetanz in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow mit DJ Erny

Eintritt: 10 € inklusive einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen sowie einem Getränk



Dienstag 8. März, 15.00 Uhr

Die SPD-Ortsgruppe Bad Kleinen lädt alle Frauen anlässlich des Internationalen Frauentages zu Kaffee und Kuchen ein.

Ort: Arche Bad Kleinen
Bringen Sie gute Laune mit!



Freitag, 11. März, 19.00 Uhr,

„via lappia – Volk der Sonne und des Windes“ Vortrag in Hohen Viecheln, Pappelweg 16 Auf der E 45 gen Norden – nach zwei Tagen links abbiegen. Noch eine Tagesetappe – und schon ist man bei den Samen (früher Lappen).

Feuerwehr Groß Krankow zog Bilanz



Glückwünsche an Jugendwartin Isabell Becher vom Wehrführer Rico Winterfeld

Am 15. Januar 2011 hielten die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Groß Krankow Rückschau. Sie zogen Bilanz über das vergangene Jahr.

Für die Ortsfeuerwehr war es ein interessantes Jahr. Die Wehr wurde zu 20 Einsätzen gerufen. Wehrführer Rico Winterfeld dankte allen Kameraden für ihren Einsatz, aber auch deren Familienangehörigen und Arbeitgebern.

Derzeit hat die Feuerwehr Groß Krankow 20 aktive Mitglieder, davon 5 Neuzugänge. Auch in der Gemeinde war die Feuerwehr sehr aktiv. So wurde ein Osterfeuer in Groß Krankow und ein Feuerwehrwettkampf der Jugendwehren in Tresow organisiert. Die Firma ASB Grünland spendete die Pokale. Im Oktober organisierte die Feu-

erwehr für die Jüngsten einen Laternenumzug, der nicht nur bei den Kleinen gut ankam. Am 16. Oktober 2010 wurde die Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers, die des Jugendwarts und des Schriftführers durchgeführt. Gewählt wurde Gunter Dahl als stellvertretender Ortswehrführer, Isabell Becher als Jugendwartin und Jessica Czickus als Schriftführerin.

Die Ortsfeuerwehr kann mit Stolz auf ihre Jugendwehr blicken.

Sie zählt 12 Mitglieder. Beim Amtsausscheid in Bad Kleinen belegte die Jugendwehr den 1. Platz und qualifizierte sich somit für den Kreisabschluss.

Dieser fand in Kirch Mummendorf statt. Dort belegten sie den 2. Platz.

Kleiderbasar

"Alles für das Kind"

Bekleidung, Kinderwagen, Spielzeug, Bücher ...
sowie Kaffee und Kuchen werden
am 6. März 2011
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
in der Grundschule Bad Kleinen angeboten.

Kinderflohmarkt

Wann:
Samstag, 26. März 2011
9.00 – 13.00 Uhr

Wo:
in Groß Krankow
(Gebäude der Freiwilligen
Feuerwehr Groß Krankow)

Für das leibliche Wohl wird gesorgt
Standanmeldung und weitere
Informationen unter
0163 3342951

Der Erlös geht an die Jugendfeuerwehr
Groß Krankow.

KinderkleiderBasar

Hänsel & Gretel

Wann: Sonntag, 27. Februar 2011
Wo: Turnhalle Bobitz
Zeit: 9.00 bis 12.00 Uhr

Hort Lübow

Jubel, Trubel, Heiterkeit,
in der Faschingszeit!



Ob Boogie tanzen,
Schminken, Kostümwahl,
Eierlauf, Limbo oder blinde Kuh
die Zeit verging im Nu.
Unser fantastisches Büfett
war wie immer der Hit,
denn unsere Eltern brachten
alles hierfür mit.
Vielen, vielen Dank dafür
sagen wir EUCH allen hier!
1-2-3, unser Fasching ist nun
leider vorbei.
In einem Jahr sind wir alle
wieder fit
und feiern kräftig beim
Fasching mit.

ANNONCE

Für die zahlreichen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich meines
90. Geburtstages
bedanke ich mich bei meiner lieben
Gudi, ihrem Mann, meinen Enkelkindern,
Verwandten, Bekannten, Freunden, der Hausge-
meinschaft Karl-Marx-Str. 5, dem Bürgermeister,
den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der
Deutschen Reichsbahn und des Fährschiffes MS
„Warnemünde“, dem Bläserchester Dorf Meck-
lenburg, dem Unterhalter Benjamin Nolze und
dem Team der Gaststätte „Am Mühlengrund“,
umsichtig geführt von Rosi und Dirk Weyrauch.



Willi Aeberlin

Dorf Mecklenburg, 22. Januar 2011

Wir 3-jährigen „Plappersnuten“ und unser Vogelhäuschen



„Mäckelbörger Kinner“

Es ist Winter und kalt, sodass die Vögel kaum
Futter finden. Wir bekamen ein Vogelhäuschen
geschenkt und freuten uns sehr darüber. Nun
ging es los, das Vogelhäuschen wurde gemein-
sam mit dem Hausmeister angemalt. Das machte
riesigen Spaß!

Nachdem es getrocknet war, wurde es direkt vor
unserem Fenster im Gruppenraum aufgestellt.
Wir streuten die Sonnenblumenkerne, die wir im
Herbst geerntet hatten hinein und warteten. 1,
2, 3,... Tage, es kam kein Vogel in unser schönes
neues Vogelhäuschen. Auch Meisenknödel und
andere Körner lockten sie nicht. Traurig sahen

wir immer wieder aus dem Fenster. Ein neuer
Standort vielleicht?

Wir stellten das Vogelhäuschen vor die Glas-
tür im Flur und warteten voller Spannung,
was passierte. Endlich war es soweit, der erste Vogel
pickte am Meisenknödel. Er erzählte es den
anderen Vögeln und sie kamen nun und fraßen
unsere Körner.

Hurra, hurra die Vögel sind da! Wir haben viel
Freude am Beobachten, entdecken immer wie-
der etwas Neues, singen Lieder, hören Gedichte
und Geschichten, malen und basteln, sprechen
über Vögel und unser Vogelhäuschen. *W. Groth*

Der SV Bad Kleinen e. V. lädt wieder ein

Der SV Bad Kleinen
e.V. lädt alle Mitglieder
und Sponsoren zum
großen Sportlerball am
19. März 2011 in die
Sporthalle Bad Klei-
nen ein.

Der Kartenvorverkauf
läuft bereits. Zum Preis
von 15 Euro pro Person
inklusive Büfett sind die
Karten bei den jeweili-
gen Abteilungsleitern oder beim Sportfreund
Dieter Bauer (Tel. 038423 559830)
erhältlich.



Eingebettet in ein umfassendes Rahmen-
programm werden auch in diesem Jahr die
Ehrungen verdienter Sportler, engagierter
Übungsleiter und freundlicher Unterstützer
des Vereins.

Der Vorstand

Liebe Frau Völker,

sechzig Jahre sind es wert,
dass man Sie besonders ehrt.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren,
Ihnen ganz besonders zu gratulieren.
Wenn wir es auch nicht immer sagen,
wir wissen, was wir an Ihnen haben.

Kindergarten, spielen, toben,
Kindergärtner muss man loben.

Mit Geduld und Spielerei,
bringen Sie den Kindern soviel bei.

*Alles Liebe und Gute
wünschen Ihnen Frau Völker*



Landesmeisterschaft im Boxen wieder in Bad Kleinen

Am **12. März 2011** werden die Finalkämpfe der Schüler und Kadetten in der Zeit von **10.00 bis ca. 15.00 Uhr** in der **Sporthalle Bad Kleinen** ausgetragen. Hierzu laden wir, die Boxabteilung des SV Bad Kleinen, alle interessierten Sportfreunde recht herzlich ein.

Auch Boxerinnen und Boxer aus dem Einzugsbereich Bad Kleinen sowie aus unserer Außenstelle Grevesmühlen werden bei dieser Veranstaltung ihr Können präsentieren.

Wir bieten eine gute Imbissversorgung während der Landesmeisterschaft sowie einen schmackhaften Kesselgulasch in der Mittagspause an und wünschen uns viele hungrige und durstige Zuschauer.

Im Training und in Turnieren haben wir uns sehr intensiv darauf vorbereitet. So haben wir uns am 6. Februar 2011 achtbar in Oschatz (Sachsen) geschlagen. Bei der Teilnahme am 14. Pokalturnier des Oberbürgermeisters von Oschatz wurde unser Lasse Zach in seiner Klasse Turniersieger und Mathias Hoppe, Eric Möller sowie Chris Schmidt belegten je einen zweiten Platz.

Box-Team des SV Bad Kleinen

Lübower Sportverein 66 e.V.

Einladung

zur Jahresmitglieder- und Wahlversammlung 2011

Der Vorstand des Lübower SV 66 e.V. hat beschlossen, die **Jahresmitglieder- und Wahlversammlung 2011 am Montag, dem 07.03.2011, um 19.00 Uhr, im Saal der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow** durchzuführen.

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder zur Versammlung herzlich ein!

Zur Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung/Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstandsbericht
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisionskommission
5. Behandlung von Anträgen und Diskussion
6. Beschlussfassung zu den Berichten, Anträgen sowie der Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Wahlkommission
9. Durchführung der Wahlen zum Vorstand und der Revisionskommission
10. Schlusswort

Anträge die in der Versammlung behandelt werden sollen, sind schriftlich bis spätestens 28.02.2011 beim Vorstand einzureichen.

Stephan Schumann, Vorsitzender

Willi Pflughaupt – Gedächtnisturnier 2011

Am Sonnabend, dem 22. Januar 2011, fand wieder das seit Jahren beliebte Gedächtnisturnier im Dorfgemeinschaftshaus in Groß Stieten statt. Diesmal zu Ehren von Willi Pflughaupt, der viele Jahre den Groß Stietener Fußball als Zuschauer verfolgte und auch selbst die Jüngsten betreute. Er starb im Jahr 2009. Auch der Schwager und der Patensohn Willis waren bei unserem Turnier zugegen.

Diesmal fanden sich wieder viele Fußballer und Nichtfußballer ein. Sechs Mannschaften spielten im Modus „jeder gegen jeden“. Man sah wieder Fußball auf höchstem Niveau. Nicht überraschend setzte sich am Ende das Team von Heiko Wagner mit 12:26 Toren und 1 Punkt durch. Seine Mannschaft komplettierte Dietmar Bunde, Christian Kaiser und Daniel Kuhnert.

Der Vereinsvorsitzende Heinz Skanska überreichte ihnen dann zum Abschluss den wohlverdienten Wanderpokal, da die Mannschaft gewinnt, die die wenigsten Punkte und das schlech-



teste Torverhältnis hat. Als bester Spieler wurde Ralf Berg ausgezeichnet, der durch außergewöhnliche Technik und Übersicht auffiel.

Für die gastronomische Umrahmung sorgte die Gaststätte „Zur Kiste“. *Reinhard Naatz*

Spielgemeinschaft Lübow/Ventschow erfolgreich im G-Jugend-Bereich



v. l. Jessy, Malte, Louis, Karl, Jonas, Marlon – vorn Torwart Ben

Seit Sommer 2010 läuft eine Kooperation im Nachwuchsfußball, Bereich G-Jugend, zwischen dem Lübower SV und der SG Ventschow.

Nachdem wir bereits an drei Turnieren auf dem grünen Rasen erfolgreich teilgenommen haben, konnten wir nun auch an zwei regionalen Turnieren in der Halle sehr gute Platzierungen erreichen. Am 22. Januar wurden wir beim MSV-Hallenmasters in Dorf Mecklenburg (das Turnier wurde wieder hervorragend organisiert und auch durchgeführt vom Gastgeber) bei fünf teilnehmenden Mannschaften Sieger. In einer spannenden Doppelrunde konnten wir ungeschlagen und überraschend als Turniersieger die Halle verlassen.

Endstand:

1. SG Ventschow/Lübow	22 Punkte
2. PSV Wismar	17 Punkte
3. Mecklenburger SV	11 Punkte
4. VFL Neukloster	7 Punkte
5. TSG Warin	0 Punkte

Am 29. Januar fand ein weiteres Turnier bei der SG in Lübstorf statt. Mit schon etwas großer Erwartung unter den mitgereisten Eltern und Fans legten unsere Kleinen/Großen wieder einen perfekten Turnierstart hin. Schon im ersten Turnier-

spiel gegen den Brüsewitzer SV konnten wir ein Achtungzeichen mit 6:1 setzen. Auch in den nächsten beiden Spielen gegen den Neuburger SV und gegen die SG Lübstorf/Bad Kleinen gab es erwartete Siege. So kam es dann auch im letzten Spiel gegen den MSV Pampow zum erwarteten Spiel um den Turniersieg. Mit einer beherzten kämpferischen und läuferischen Leistung und natürlich auch etwas Glück am Ende, konnten wir mit dem angestrebten Unentschieden einem 0:0, erneut einen Turniersieg einfahren.

Endstand:

1. SG Lübow/Ventschow,	10 Punkte 16:1 Tore
2. MSV Pampow,	10 Punkte 7:1 Tore
3. Brüsewitzer SV,	6 Punkte
4. Neuburger SV,	1 Punkt
5. SG Lübstorf/Bad Kleinen,	1 Punkt

Bei beiden Turnieren stellten wir auch mit Marlon den besten Torschützen (10 Tore in Dorf Mecklenburg und 6 Tore in Lübstorf). Unser Dank gilt besonders den mitgereisten Eltern und Fans, denn ohne diese Unterstützung könnten wir solche Turniere nicht durchführen!!!

Die Trainer

Wilfried Eschen, Heiko Rhode, Marko Klee

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Elsbeth Below	Bad Kleinen	zum 88.	am 2.	März
Frau Ingrid Körner	Bad Kleinen	zum 75.	am 2.	März
Frau Hildegard Howe	Bad Kleinen	zum 77.	am 4.	März
Frau Erika Mehr	Bad Kleinen	zum 89.	am 6.	März
Frau Dora Hoffmann	Gallentin	zum 85.	am 7.	März
Frau Selma Haasler	Bad Kleinen ☼	zum 90.	am 8.	März
Herrn Gerhard Kummerow	Bad Kleinen	zum 76.	am 8.	März
Herrn Klaus Lorenz	Fichtenhusen	zum 78.	am 9.	März
Frau Hildegard Petersen	Bad Kleinen	zum 83.	am 11.	März
Herrn Fritz Neuhoff	Bad Kleinen	zum 75.	am 12.	März
Herrn Otto Thillmann	Bad Kleinen	zum 81.	am 13.	März
Frau Martha Kolberg	Bad Kleinen ☼	zum 90.	am 15.	März
Frau Elisabeth Holst	Bad Kleinen	zum 89.	am 15.	März
Herrn Ernst Krüger	Niendorf	zum 83.	am 17.	März
Frau Eva Lüders	Bad Kleinen	zum 87.	am 19.	März
Frau Erika Müller	Bad Kleinen	zum 83.	am 21.	März
Herrn Siegfried Hedtke	Bad Kleinen	zum 94.	am 23.	März
Frau Gerda Schäfer	Gallentin	zum 83.	am 23.	März
Herrn Ulrich Below	Bad Kleinen	zum 75.	am 23.	März
Herrn Horst Grunwald	Bad Kleinen	zum 76.	am 24.	März
Frau Johanna Busch	Bad Kleinen	zum 76.	am 25.	März
Frau Doris Brock	Bad Kleinen	zum 70.	am 25.	März
Frau Irmgard Hackbarth	Bad Kleinen	zum 78.	am 27.	März
Herrn Lothar Karken	Bad Kleinen	zum 70.	am 27.	März
Herrn Werner Klopsch	Bad Kleinen	zum 81.	am 28.	März
Herrn Hans Ludwig	Losten	zum 75.	am 28.	März
Herrn Erhard Fromm	Bad Kleinen	zum 70.	am 29.	März
Frau Lilli Tretow	Bad Kleinen	zum 86.	am 30.	März
Frau Wilma Raab	Bad Kleinen	zum 76.	am 30.	März
Frau Erna Klüß	Barnekow	zum 87.	am 13.	März
Frau Gertrud Bergel	Barnekow	zum 81.	am 17.	März
Frau Käthe Neitzel	Barnekow	zum 79.	am 23.	März
Herrn Werner Geiße	Bobitz	zum 80.	am 1.	März
Frau Elsbeth Hold	Bobitz	zum 76.	am 2.	März
Herrn Johann Siebeneich	Klein Krankow	zum 86.	am 3.	März
Frau Erna Alex	Quaal	zum 89.	am 10.	März
Herrn Erich Zimmermann	Beidendorf	zum 82.	am 10.	März
Frau Ruth Buckow	Naudin	zum 81.	am 10.	März
Herrn Kurt Moldenhauer	Bobitz	zum 75.	am 10.	März
Frau Elfriede Wunderlich	Bobitz	zum 81.	am 12.	März
Herrn Gustav Hoppe	Beidendorf	zum 75.	am 12.	März
Frau Maria Stark	Groß Krankow	zum 91.	am 13.	März
Frau Betty Kaminski	Bobitz	zum 77.	am 14.	März
Frau Ellen Gröning	Bobitz	zum 76.	am 15.	März
Herrn Hans Quandt	Groß Krankow ☼	zum 90.	am 16.	März
Frau Lieselotte Dräger	Beidendorf	zum 75.	am 16.	März
Frau Hannelore Pupp	Bobitz	zum 80.	am 21.	März
Frau Martha Redmer	Bobitz	zum 85.	am 24.	März
Frau Ilse Zegenhagen	Beidendorf	zum 82.	am 24.	März
Frau Irmgard Wiedow	Dambeck	zum 86.	am 25.	März
Frau Henni Dietrich	Bobitz	zum 81.	am 26.	März
Frau Maria Streif	Neuhof	zum 78.	am 29.	März
Herrn Heinz Gröning	Bobitz	zum 75.	am 30.	März
Frau Johanna Pauls	Dambeck	zum 77.	am 31.	März
Frau Gertrud Bernutz	Dorf Mecklenburg	zum 89.	am 7.	März
Frau Bertha Höppner	Dorf Mecklenburg	zum 83.	am 7.	März

Frau Gertrud Fritz	Dorf Mecklenburg	zum 89.	am 8.	März
Herrn Eduard Solinski	Dorf Mecklenburg	zum 80.	am 10.	März
Frau Erika Winter	Dorf Mecklenburg	zum 82.	am 11.	März
Herrn Rudi Lange	Dorf Mecklenburg	zum 82.	am 12.	März
Frau Olga Völker	Dorf Mecklenburg	zum 91.	am 16.	März
Frau Olga Fischbuch	Dorf Mecklenburg	zum 82.	am 16.	März
Herrn Hellmut Weinöhl	Dorf Mecklenburg	zum 87.	am 18.	März
Herrn Nikolai Richter	Karow	zum 76.	am 20.	März
Frau Waltraud Ochse	Dorf Mecklenburg	zum 76.	am 21.	März
Herrn Dietrich Marth	Rambow	zum 70.	am 25.	März
Frau Emma Neumann	Rambow	zum 85.	am 27.	März
Frau Frida Böhmer	Dorf Mecklenburg	zum 85.	am 28.	März
Frau Gisela Kanter	Dorf Mecklenburg	zum 83.	am 30.	März
Frau Erika Lischner	Moidentin	zum 76.	am 30.	März
Frau Marlene Hiller	Dorf Mecklenburg	zum 70.	am 31.	März
Frau Inge Stadie	Karow	zum 70.	am 31.	März
Frau Inge Hartig	Groß Stieten	zum 78.	am 10.	März
Frau Hella Wesemann	Groß Stieten	zum 84.	am 13.	März
Frau Helga Meinhardt	Groß Stieten	zum 76.	am 17.	März
Frau Ingeborg Giesche	Groß Stieten	zum 78.	am 30.	März
Herrn Dietrich Tardel	Neu Viecheln	zum 70.	am 1.	März
Herrn Ralf Hartmann	Hohen Viecheln	zum 79.	am 5.	März
Frau Frieda Maaß	Moltow	zum 83.	am 9.	März
Frau Monika Aldinger	Hohen Viecheln	zum 70.	am 9.	März
Herrn Franz Stark	Hohen Viecheln	zum 75.	am 12.	März
Frau Nina Breitling	Hohen Viecheln	zum 76.	am 17.	März
Frau Annemarie Gevert	Lübow	zum 70.	am 1.	März
Herrn Horst Jacobs	Lübow	zum 76.	am 5.	März
Frau Erika Blania	Lübow	zum 81.	am 8.	März
Frau Gerda Kamlah	Schimm	zum 77.	am 12.	März
Herrn Jürgen Fromme	Lübow	zum 70.	am 12.	März
Frau Ingrid Weber	Lübow	zum 70.	am 12.	März
Frau Charlotte Pierstorf	Wietow	zum 77.	am 13.	März
Frau Margarete Gode	Schimm	zum 75.	am 13.	März
Frau Elfriede Puklowski	Triwalk	zum 70.	am 13.	März
Herrn Karl Kothe	Tarzew	zum 77.	am 14.	März
Frau Herta Spring	Lübow	zum 89.	am 19.	März
Frau Giesela Jarzembinski	Schimm	zum 77.	am 19.	März
Frau Liselotte Freese	Schimm	zum 80.	am 23.	März
Herrn Werner Gluth	Tarzew	zum 96.	am 24.	März
Frau Lotte Bösch	Lübow	zum 91.	am 25.	März
Frau Helga Saenger	Lübow	zum 77.	am 25.	März
Frau Christel Knuth	Lübow	zum 79.	am 26.	März
Herrn Rudi Haffke	Kleekamp	zum 86.	am 13.	März
Frau Edith Krawczyk	Ventschow	zum 87.	am 14.	März
Herrn Johann Lenz	Ventschow	zum 81.	am 31.	März

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Horst und Giselgard Boldt
am 3. März in Groß Krankow

Dieter und Sigrid Schanko
am 3. März in Groß Stieten

Franz und Hannelore Stark
am 10. März in Hohen Viecheln



Neues von der Wohnungsbaugenossenschaft

Im vierten Jahr wird in der **WBG Bad Kleinen** nun schon die „Babyprämie“ vergeben.

Gleich im Januar dieses Jahres erschien **Maria Neumann** mit ihrer kleinen Tochter **Lilly-Fee**, geboren am 20.12.2010, im Büro der Vorsitzenden Frau Ziems, um die Prämie von 100 € in Empfang zu nehmen.

Die kleine Lilly-Fee verhielt sich ganz ruhig, denn sie ahnte noch nicht, worum es ging.

Die Mutti und auch der Vater Marcel Fastnacht freuen sich sehr über die Zuwendung der WBG.

Wolfgang Kroll,
Aufsichtsratsvorsitzender der WBG



**Preisgünstig Wohnen
in der
Genossenschaft –
Testen Sie uns!** 

Sanierte **3-R.-Wohnung**
ab 450,- € (mit Balkon und
z.T. mit Einbauküche)

Sanierte **2 ½-R.-Wohnung**
ab 400,- €
(mit und ohne Balkon) 

Sanierte **2-R.-Wohnung**
349,- € (mit Balkon)

**Weitere Angebote und
Stellplätze auf Nachfrage.**

**Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG**
Steinstraße 36 • 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447
www.wbg-bad-kleinen.de

**Sprachinstitut
Margret Schmidt**
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf



Leistungsangebote

- Nachhilfe
- **Intensivkurs** Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- **Wirtschafts- und technisches Englisch** zur Weiter- und Fortbildung
- **Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch – Konversation (grammatische Grundlagen)
- **Coaching** für junge Unternehmen
- u. a.

Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und Ihren beruflichen Aufstieg!

Telefon: 038424 20763, 038424 226795
Handy: 0170 7770686, Fax: 038424 21950
E-Mail: m-schmidt-englisch@t-online.de

**NACHHILFE
in Bad Kleinen
gesucht!**

Gymnasium, Klasse 8
beim Schüler
ca. 2 x wöchentlich

**Telefonnummer:
0172 3884 003**




Christiane Bartz Immobilien
Inh. Christiane Bartz
geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)

Büro: 23970 Wismar, Schweriner Straße 22
(im Hause der Postbank Finanzberatung)
Beratungstermine nach Vereinbarung
Anschrift: 23996 Bad Kleinen, Große Maräne 27
Telefon: 038423 - 51680 • Fax: 038423 51681
Mobil: 0172 3016415 • www.christiane-bartz.de

**Wir verkaufen gern auch Ihr Haus
schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent**



'Kleiner Salon'
Inhaberin: Andrea Ludwig

Trotz Umbau im „Penny“ – Wir halten die Stellung!

Bad Kleinen, Hauptstraße 54
Tel.: 038423 50949
Di.–Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 8.30–12.30 Uhr

Karow, Schweriner Straße
Telefon: 03841 360736
Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr, Sa. 8.00–13.00 Uhr

*Wenn keine Narren auf
der Welt wären,
was wäre dann
die Welt?*

Johann Wolfgang von Goethe



Februar

Vignette: Doreen Liewert

**FRISCHEKUR FÜR
IHREN RASEN**



NEU

Die neuen Benzin- und Elektro-Vertikutierer

- 7 Doppelmesser
- 14 Schnittkanten pro Umdrehung, 38 cm Arbeitsbreite
- Entfernen Moos, Rasenfz und Unkraut

Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

*Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich
unserer*

Silberhochzeit

*bedanken wir uns recht herzlich bei
unseren Kindern, unserer Mutter,
Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten.*

*Ein besonderer Dank gilt dem
Kegelverein und dem Team des
Sportlerheims in Bad Kleinen,
den „Wildeckher Herzubben“,
Horst und Karl-Heinz und dem
DJ Holger Prestin.*

Rainer und Traute Mönke
Bad Kleinen, im Februar 2011

50

Goldene Hochzeit
Gisela & Horst Boldt

*Nun, heute möchten wir Euch
Danke sagen für Eure Mühe und
Eure Arbeit in all den Jahren,
für all das Gute, was Ihr für uns getan,
vom ersten Tag unseres Lebens an.
Es gibt wohl nichts Schöneres auf Erden,
als von seinen Eltern verwöhnt zu werden.
Wir werden immer dankbar sein für dieses
Glück und denken stets daran zurück.
Nie hört man Euch klagen und heute ist die
Gelegenheit, das einmal klar zu sagen.*

*Daraus machen wir keinen Hehl,
für uns seid Ihr wirklich ein Juwel.*

Eure Töchter Birgit und Heike
Groß Krankow, 3. März 2011



Mopedschild für wenig Schotter: Bei uns ab 53 €* *Tarif 25plus für alle Fahrer über 25 Jahre

Die Mopedschilder können Sie sich in einem meiner Service-Büros abholen.

Service-Büro ANDREAS FRIEDE

Fritz-Reuter-Straße 11
23996 Hohen Viecheln
Tel.: 038423 62525 · Fax: 038423 62527
Mobil: 0172 1472415

2. Service-Büro

in Grevesmühlen
August-Bebel-Straße 14
Tel.: 03881 713647
Fax: 03881 759431



CONCORDIA
Versicherungsgruppe

Mobile Füße & nur schön

Fußpflege
Kosmetikbehandlungen
Rückenbehandlungen
Maniküre



Katy Lüdtko, Waldstraße 32
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962

PENSION UND GASTSTÄTTE ZUR KEGELBAHN



Dorfstraße 20 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539
www.Pension-Lübow.de
GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB
PARTY- UND LIEFERSERVICE

STENDER Bautechnik Gartentechnik STIHL®DIENST

VERTRIEB – REPARATUR – VERLEIH

Hauptstraße 17 · 19417 Ventschow

Telefon: 038484 6310

Montag – Freitag 6.30 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr



WIR SIND FÜR SIE DA!

Sozialstation Bobitz
Dambecker Straße 14
Telefon 038424 20296

Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

Sprechzeiten: Mo.–Fr. von 13.00–14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



ASB – Sozialstation Bad Kleinen

Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*

(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar



REGINA SCHMIDT
038424 22544
0177 7075860

HÄUSLICHE KRANKEN- UND
ALTENPFLEGE
PFLEGEBERATUNG
URLAUBSPFLEGE – ERHOLUNG
FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE UND
DEREN FAMILIE
BETREUUNGSANGEBOTE
FÜR DEMENZKRANKE

ZUM PAPANBERG 8 · 23996 LUTTERSTORF
FAX: 038424 22962
WWW.PFLEGEDIENST-SCHMIDT.DE

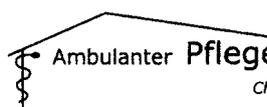
VERMARKTUNG/BETREUUNG VON FERIEWOHNUNGEN

ALLTAGSHILFE, ESSEN- UND REINIGUNGSSERVICE,

PERSONENBEFÖRDERUNG BIS 8 PERSONEN

MAGNETFELDRESONANZ,

FUSSPFLEGE/FUSSREFLEXZONENMASSAGE



Ambulanter Pflegedienst

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52
Mobil: 0175 - 2 75 29 86

STEFAN GOLDACKER RECHTSANWALT

Unterhaltsrecht • Ehescheidung
Vermögensauseinandersetzungen
Erbrecht
Arbeitsrecht • Immobilienrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht
Allgemeines Zivilrecht
Forderungseinzug
Gesellschaftsrecht

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Redaktionsschluss für die Märzangabe 2011 ist am 16. März 2011. Erscheinungstag ist der 30. März 2011.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Ulrike Kunert
Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de
u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195